



Informationen aus dem Rathaus

Juli 2021

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ein sehr wechselhafter Frühsommer geht zu Ende und wir alle, insbesondere natürlich unsere Kinder, hoffen auf eine sonnige und warme Urlaubs- und Ferienzeit.

Rückblickend können wir von großem Glück sprechen, dass uns die Unwetter der vergangenen Wochen verschont haben und Hagel, Sturm und Starkregenfronten an uns vorbeigezogen sind. Einige Regengüsse brachten unser Abwassersystem jedoch fast an die Belastungsgrenze, doch aufgrund der regelmäßigen Reinigung von Gullys, Abläufen und Durchlässen verlief alles in geordneten Bahnen. Doch dass es auch uns früher oder später wieder mit Unwetterereignissen treffen wird, muss uns allen bewusst sein. Der unübersehbare Klimawandel verstärkt leider die Intensität der Niederschläge und so auch die Gefahr von Schäden an Hab und Gut. Ich möchte Sie in diesem Zusammenhang gerne auf den in manchen Fällen sinnvollen Einbau von Rückstauklappen hinweisen. Ihr Installateur wird Sie sicherlich gerne entsprechend informieren.

Auch die Gemeinde musste bei der Entwässerung des Kindergartens bzw. der Kinderkrippe nachbessern. Wie bereits in der vergangenen Ausgabe der „Informationen aus dem Rathaus“ angekündigt, wurde glücklicherweise noch vor den Pfingstferien eine zuverlässige Ableitung des Oberflächenwassers sichergestellt. Ein herzliches Dankeschön an das Landratsamt für die unglaublich schnelle Bearbeitung des wasserrechtlichen Antrags und an die am Bau beteiligten Firmen für die schnelle und saubere Arbeit.

Haben Sie schon ein Standkonzert unserer Blaskapelle genossen? Wie schön ist es, wieder einmal in einem Biergarten zu sitzen und der Musik zu lauschen! Bei guter Witterung finden die Konzerte jeden Montagabend ab 20 Uhr statt. Unsere Musikkapelle freut sich über viele Besucher. Geplant ist auch die Durchführung des Zündapp-Festls am 21. August 2021. Schön wäre es schon...

Die Fans der Roller- und Skaternacht muss ich leider enttäuschen. Die aktuellen Auflagen machen eine vernünftige, sichere und für alle lustige Veranstaltung nicht möglich. Hoffen wir auf das Jahr 2022!

Unabhängig hiervon möchte ich Ihnen den Besuch unserer örtlichen Gastronomie und die Nutzung der heimischen Betriebe ans Herz legen. Für alle waren die vergangenen Monate der Pandemie nicht einfach und jegliche Unterstützung ist sinnvoll und wünschenswert.

Ob und wann eventuelle weitere Veranstaltungen durchgeführt werden können, hängt vom weiteren Verlauf der Pandemie ab. Das Neueste erfahren sie immer auf unserer Homepage unter www.ohlstadt.de oder auf Facebook unter [ohlstadt.de](https://www.facebook.com/ohlstadt.de).

Abschließend wünsche ich Ihnen allen einen schönen Sommer! Passen Sie auf sich auf!

Ihr

Christian Scheuerer
1. Bürgermeister

Endlich... es gibt eine neue Ortsgestaltungssatzung

Nachdem die seit dem Jahr 2002 existierende Ortsgestaltungssatzung nicht mehr den aktuellen Rahmenbedingungen entsprochen hat, wurde vom Gemeinderat seit längerer Zeit an einer kompletten Überarbeitung der Satzung gearbeitet. Eine der schwierigsten Fragestellungen war, wie eine maßvolle Verdichtung des Innenraums zur Schaffung von Wohnraum in geregelten Bahnen verlaufen kann. Viele weitere Themen wurden diskutiert, die Sachverhalte mit dem Landratsamt rechtlich abgeklärt und das ganze Werk letztendlich vom Gemeinderat abgesegnet. Sie finden die Ortsgestaltungssatzung demnächst auf unserer Homepage unter www.ohlstadt.de/de/satzungen.html

Der Wander- und Schwimmbadparkplatz mit Wohnmobilstellplätzen ist fertig!

Es ist nicht zu übersehen. Der **Wanderparkplatz** an unserem Solarfreibad wurde pünktlich fertiggestellt und wird von vielen Wanderern kräftig genutzt. Das kostenfreie Parken in diesem Bereich führt bereits jetzt spürbar zu einer Reduzierung des Besucherverkehrs zu den gebührenpflichtigen Heimgartenparkplätzen und so zu einer Verbesserung der innerörtlichen Verkehrssituation.

Durch die neue Gliederung und Markierung des vorhandenen **Schwimmbadparkplatzes** konnten ebenfalls zusätzliche Parkplätze gewonnen werden. In diesem Zusammenhang ein dringender Hinweis: Leider nutzen manche Badegäste trotz freier Parkplätze auf dem Schwimmbadparkplatz die schattigen Bereiche entlang der Straße in Richtung Buchenried. Nicht nur, dass diese Fahrzeuge ein großes Hindernis für die Landwirtschaft darstellen, auch ist die Feuerwehrezufahrt zum Schwimmbad in manchen Fällen nicht mehr benutzbar. Bitte halten Sie in Ihrem eigenen Interesse die Straße frei und parken Sie nur auf den dafür vorgesehenen Flächen!

Auch der neu errichtete **Wohnmobilstellplatz** auf einem Teilbereich des Schwimmbadparkplatzes erfreut sich großer Beliebtheit. Entgegen der gebührenfreien „normalen“ Parkplätze haben Wohnmobilisten pro Nacht eine Gebühr von 10 € zu entrichten. In dieser Summe ist ein Gutschein in Höhe von 2 € enthalten, der in der örtlichen Gastronomie und vielen Geschäften eingelöst werden kann. Auf diese Art und Weise wird versucht, möglichst viele Gäste in unsere Betriebe zu „entführen“. Wie ich erfahren habe, wird dieses Angebot sehr gut angenommen.

Zusätzlich können am Wohnmobilstellplatz 80 Liter Trinkwasser für einen Euro und auch 4 Stunden Strom für einen Euro bezogen werden. Die Entsorgung von Fäkalien und dem sogenannten „Grauwasser“ (z.B. Spül- und Waschwasser) ist kostenfrei.

Bereits jetzt ist feststellbar, dass die sehr positive Nutzung des Wohnmobilstellplatzes auch deutliche Auswirkungen auf die Übernachtungszahlen zeigt. So können glücklicherweise die durch die Aufgabe von privaten Gästezimmern weggefallenen Übernachtungen kompensiert werden.

Aufgrund der vielen sehr positiven Bewertungen von Gästen auf verschiedenen Apps ist jedoch die Situation entstanden, dass an einigen Tagen der eigentlich als Wanderparkplatz vorgesehene Bereich abends mit Wohnmobilen gut belegt war. Um der Dynamik der „sozialen Medien“ vorzugreifen, musste deshalb der Wanderparkplatz für Wohnmobile gesperrt werden. In den nächsten Wochen wird zudem eine Höhenbegrenzung angebracht. In diesem Zusammenhang wurden zudem die 6 ausgewiesenen Wohnmobilstellplätze deutlicher beschildert.

Unterstützung gesucht!

Um eine möglichst persönliche Ansprache unserer Gäste auf dem Wohnmobilstellplatz zu gewährleisten, wird die Übernachtungsgebühr aktuell über einen Mitarbeiter der Gemeinde kassiert. Dies bietet ein höchstmögliches Maß an Zuverlässigkeit und eine Bewerbung unserer Betriebe vor Ort. Sie haben Interesse an einer Mitarbeit in unserem Team? Wir würden uns sehr über einen Anruf freuen! Sie erreichen unsere Personalsachbearbeiterin, Frau Maria Höck, unter der Tel.-Nr. 67 12 – 35.

Auch der Bahnhofweg ist fertig!

Ein weiterer Baustein der Verbesserung unseres Straßen- und Wegenetzes ist endlich fertiggestellt! Der Bahnhofweg wurde asphaltiert und steht so den Fußgängern und Radfahrern als sicherer Zugang zum Bahnhof zur Verfügung. In den nächsten Tagen wird noch die fehlende Beschilderung angebracht. Die Entwässerung dieses Bereichs erfolgt übrigens wieder über Rigolensysteme und Sickermulden im Bereich des begrünten Seitenstreifens.

Leider hat jedoch der Aushub des Unterbodens für eine negative Überraschung gesorgt. Der Belag des alten Bahnhofweges war teerhaltig und wurde deshalb vom Gutachter als „Deponieklasse 3“ (DK3) klassifiziert. Die Entsorgung als Sondermüll muss deshalb über eine spezielle Deponie in Baden-Württemberg erfolgen.

Was gibt's Neues zum Anwesen Schwaigweg 1 / Am Dorfbach 15?

Wie ich Ihnen bereits im Rahmen der letzten Ausgabe der „Informationen aus dem Rathaus“ mitgeteilt habe, wurde Anfang des Jahres eine umfangreiche Ausschreibung zur Erstellung einer Machbarkeitsstudie für das Anwesen Schwaigweg 1 / Am Dorfbach 15 durchgeführt. Das beauftragte Büro „Laubenderarchitektur“ aus Bad Kohlgrub hat zwischenzeitlich mit den umfangreichen Arbeiten begonnen und auch den Gebäudebestand unter die Lupe genommen.

Auch wurden mit dem Gemeinderat verschiedenste Nutzungsmöglichkeiten, Wünsche und letztendlich auch die Finanzierung und Möglichkeiten der Refinanzierung diskutiert.

Grundsätzlich ist festzustellen, dass die Überprüfung der Gebäudesubstanz zu ernüchternden Ergebnissen geführt hat. Einige Punkte sind noch abzuklären, aber bereits jetzt stellt sich heraus, dass der Tennenanbau (also der rückwärtige Teil des Gebäudes, ehem. Am Dorfbach 15) keinesfalls erhalten werden kann.

Der Gemeinderat hat nun die Aufgabe, die für Ohlstadt geeignetste und wirtschaftlich sinnvollste Lösung zu erarbeiten und voranzutreiben.

Selbstverständlich werden Sie im Rahmen des Gemeindeblattes über die weitere Vorgehensweise informiert.

Unser Schwimmbad ist heißbegehrt...

Den Schwimmbadbesuchern ist es sicherlich aufgefallen. An den ersten warmen Tagen der Saison waren deutlich mehr Gäste als in der Vergangenheit in unserem Bad zu verzeichnen. Aufgrund der coronabedingten Auflagen in den Bädern Münchens sowie der unerwarteten Schließung des Bades in Peiting war unser Bad für viele eine willkommene Gelegenheit einen Ausflug in unsere Region zu machen. Dies war auch deutlich an den Kennzeichen der Fahrzeuge am Schwimmbadparkplatz zu erkennen.

Neuer Ausbildungskompass für den Landkreis

Die Zugspitz Region hat Berufseinsteigern viel zu bieten. Um Schüler und Eltern bei Ihrer Entscheidungsfindung zu unterstützen bieten wir heuer zum fünften Mal den Ausbildungskompass im Landkreis Garmisch-Partenkirchen an.

Seit dem 16.06. wird die neue Ausgabe an die Schulen und die beteiligten Unternehmen und Institutionen ausgeliefert.

Auf der Webseite www.ausbildungskompass.de können Sie im neuen Ausbildungskompass online blättern und auch landkreisübergreifend recherchieren. Viel Spaß beim Entdecken!

Im Rathaus Ohlstadt liegt der Ausbildungskompass zum Mitnehmen ebenfalls aus!



Ich pack das!

Unser Alltag steht Kopf: Corona bedeutet seit Monaten große Veränderungen und Einschnitte in allen unseren Lebensbereichen. Wir lernen und arbeiten plötzlich zu Hause, haben weniger Sozialkontakte und liebgewonnenen Freizeit- und Erlebnisaktivitäten sind enorm eingeschränkt – egal ob Kino, Restaurantbesuch oder ein Tag im Schwimmbad. Zu allem Überfluss erhalten wir auch noch im Minutentakt aus den Medien eine sorgenvolle Nachricht nach der anderen.

Die Gesundheitsregion^{plus} Landkreis Garmisch-Partenkirchen hat nun die Kampagne „Ich pack das!“ ins Leben gerufen. Ziel der Aktion ist es, Bürgerinnen und Bürgern Tipps und Tricks an die Hand zu geben, die Veränderungen, die die Corona-Krise mit sich bringt, besser zu meistern und den zweifelsohne schwieriger gewordenen Alltag leichter zu erleben.

Die Tipps wurden in Kooperation mit Akteuren aus dem Landkreis Garmisch-Partenkirchen entwickelt – zusammen mit Ärzten, Apothekern, Ernährungsberatern, Therapeuten und vielen anderen. Die wertvollen Tipps sind nachzulesen unter www.ichpackdas.info.

Öfters mal reinschauen lohnt sich, es kommen immer wieder neue Beiträge dazu. Sie haben eine Idee?

Wer Vorschläge für Themen hat oder als Experte und Tippgeber mitmachen möchte, kann sich telefonisch unter 08821/751-565 oder per E-Mail an petra.hilsenbeck@zugspitz-region.de bei Gesundheitsmanagerin Petra Hilsenbeck melden.



Diese hohen Besucherzahlen haben jedoch auch dazu geführt, dass unser Personal an die Grenzen gestoßen ist. Leider sind Menschen, die in Bädern die Verantwortung für einen sicheren Betrieb übernehmen wollen oder können, nicht leicht zu finden. So ist der Stundenstand unserer Beschäftigten in unglaubliche Höhen gestiegen. Ein herzliches Dankeschön in diesem Zusammenhang an das gesamte Schwimmbadteam, das gewährleistet, dass alle Besucherinnen und Besucher einen sicheren und angenehmen Aufenthalt genießen können, der keine Wünsche offen lässt.

Glücklicherweise konnten wir kurzfristig zwei Studentinnen als Aufsichtspersonen für den Monat August gewinnen. Bis August hoffen wir auf die Unterstützung von zwei Mitarbeitern des Schwimmbades Weilheim, das aktuell saniert wird. Auf diese Art und Weise können wir sicherstellen, dass unser Bad weiterhin geöffnet bleiben kann.

Ich bitte in diesem Zusammenhang so manchen Gast dringend, die Arbeit unseres Teams wertzuschätzen und auf unqualifizierte Kritik zu verzichten.

Ein ganz besonderes Projekt: Heilpädagoginnen in unserer Grundschule im Einsatz

In besonders herausfordernden Zeiten und Situationen benötigt es nach Meinung unserer Schulleitung und der Gemeinde ein „Mehr“ an Pädagogik und Begleitung im schulischen Alltag.

Aufgrund der aktuellen besonderen Umstände zeigt sich im schulischen Kontext neben den Schwierigkeiten den Unterricht im Wechsel oder Distanz inklusiv und gerecht zu gestalten, auch vermehrt eine Gefährdung in der sozial-emotionalen Entwicklung unserer Kinder.

In der derzeitigen Corona-Pandemie erleiden auch in unserer Schule viele Kinder vermehrt Entwicklungsrückschritte. Die monatelange Beschränkung auf ganz wenige Kontakte hinterlässt leider Spuren.

Um unsere Schülerinnen und Schüler auch in dieser Situation bestmöglich zu unterstützen, wurde von Seiten der Schulleitung die Einstellung von Heilpädagoginnen auf Teilzeitbasis angeregt. Es ist beabsichtigt, dass diese innerhalb der Klassen mitarbeiten oder Kinder einzeln bzw. in Kleingruppen regelmäßig und zu festen Zeiten aus dem Unterricht nehmen, um sie in einem separaten Spiele- und Arbeitszimmer heilpädagogisch zu begleiten und zu fördern.

Glücklicherweise hat sich für unsere Schule die einmalige Gelegenheit ergeben, dass wir - gefördert durch den Rotary-Club Murnau-Oberammergau und den Kiwanis-Club Garmisch-Partenkirchen - ein Heilpädagoginnen Team einsetzen können, das direkt vor Ort mit stark betroffenen Kindern in Einzel- oder in Gruppenarbeit diese Kinder stützen und auffangen kann.

Gerne hat der Gemeinderat diesem Konzept zugestimmt und übernimmt selbstverständlich die Restkosten für die Dauer des Projektes. Nochmals ein herzliches Dankeschön an den Rotary-Club Murnau-Oberammergau und den Kiwanis-Club Garmisch-Partenkirchen für die große Unterstützung.

Der „Vereinestadel“.... eine fast „unendliche Geschichte“

Bereits vor über 10 Jahren war es ein Thema. Wo sollen die örtlichen Vereine und Genossenschaften ihr gesamtes Material unterbringen? Von den verschiedenen Leonhardiwägen bis hin zu den Arbeitsgegenständen, die man zum Aufstellen des Maibaums benötigt. Eine unglaubliche Vielzahl an Dingen dieser Art wird aktuell in privaten Gebäuden untergebracht, dient aber letztendlich der Allgemeinheit bzw. der Dorfgemeinschaft.

Aus diesem Grund wird seit Jahren ein zentraler Platz für ein geeignetes Gebäude gesucht. Verschiedene Standorte waren bereits im Gespräch, doch die Suche gestaltete sich als sehr kompliziert. Entweder war der Standort baurechtlich perfekt, jedoch der Untergrund nicht tragfähig, oder der Untergrund geeignet, aber baurechtlich eine Umsetzung fast ein Ding der Unmöglichkeit.

So wurden im Laufe der vergangenen Jahre verschiedene Standorte auf eine mögliche Nutzung überprüft. Einzig und allein das Grundstück oberhalb des Schwimmbades (am Greutweg südlich des vorhandenen gemeindlichen Stadels) stellte sich als geeignet heraus. So wurde im Jahr 2019 damit begonnen, den erforderlichen Bebauungsplan aufzustellen. Nach aktuellem Stand der Dinge kann dieser voraussichtlich im Spätsommer/Herbst als Satzung beschlossen werden und dient so als Grundlage für die Einreichung eines Bauantrags.

Die Realisierung des Vorhabens rückt somit in greifbare Nähe. Ich hoffe, dass in Kombination mit verschiedenen Förderungen auch ein attraktives Umfeld, ggf. auch mit einer Kletterwand an der Fassade, geschaffen werden kann. Lassen wir uns überraschen!

Das muss gefeiert werden! Fertigstellung der Schleifmühle und Eröffnung des Kunstrasenplatzes

Zwei Leuchtturmprojekte sind kurz vor der Fertigstellung!

Die durch die Interessengemeinschaft in unzähligen Stunden ehrenamtlicher Arbeit errichtete Schleifmühle hat sich zu einem absoluten Schmuckkästchen und Aushängeschild unseres Ortes entwickelt. Aktuell wird noch an der musealen Ausgestaltung gefeilt, doch im Spätsommer kann, sofern es die pandemiebedingten Auflagen zulassen, hoffentlich die feierliche Eröffnung in einem würdigen Rahmen stattfinden. Über den entsprechenden Termin werden wir Sie auf unserer Homepage unter www.ohlstadt.de, auf Facebook unter [ohlstadt.de](https://www.facebook.com/ohlstadt.de) oder über die örtliche Presse informieren.

Auch der Kunstrasenplatz des Sportvereins ist fast fertiggestellt. Wie mit dem SVO vereinbart, steht dieser Platz ab 15. August auch außerhalb der Trainingszeiten der Öffentlichkeit zur Verfügung. Ich hoffe, dass diese Kombination für viele Sportbegeisterte bessere oder neue Trainingsmöglichkeiten schafft und so ein weiterer Baustein des sozialen Miteinanders entsteht.

Die Einweihung des Platzes findet am Samstag, 14.08.2021 ab 12 Uhr mit einem sportlichen Rahmenprogramm statt. Die Dorfgemeinschaft ist hierzu herzlich eingeladen.

Wieder einige Neuigkeiten aus der Zugspitz Region GmbH

Mmh – So schmeckt die Heimat!

Schon probiert? Das neue Zugspitz-Regions Brot

Das Brot mit Biodinkel und Roggenmehl von der Off-Mühle sowie Buttermilch von der Schaukäserei Ammergauer Alpen ist längst ein Bestseller unter den Einheimischen. Das Besondere: Das Zugspitz-Regions Brot unterzog sich der Qualitätsprüfung des Deutschen Brotinstituts.

Erhältlich bei:

Bäckerei Stefan Luidl (Großweil, Ohlstadt, Eschenlohe)

In Ohlstadt immer am Donnerstag und Samstag!

